

Ich bestelle gg. Rechnung aus dem BdWi-Verlag

- Wissenschaft von rechts. Hefte I und II. 12,00 €
- BdWi, fzs, GEW, ÖH (Hg.): Wissenschaft von rechts II, 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW, ÖH, RLS, StuRa Uni Heidelberg (Hg.): Krise der EU. 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW, ÖH, PgA (Hg.): Naturalisierung und Individualisierung. 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW, ÖH, StuRa FSU Jena (Hg.): Wissenschaft von Rechts. 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW, ÖH, StuRa FSU Jena (Hg.): Wissenschaft und Geschlecht. 8,00 €
- BdWi, fzs, GEW, Natwiss.-Initiative, ÖH (Hg.): Wege und Irrwege in die Wissensgesellschaft. 4,00 €
- BdWi, fzs, GEW, VDJ (Hg.): Menschenrecht auf Bildung. 4,00 €
- BdWi, fzs, GEW (Hg.): Hochschule und Demokratie. 4,00 €
- BdWi, fzs, GEW (Hg.): Bildung – Beruf – Praxis. 4,00 €
- BdWi, fzs (Hg.): Chancengleichheit qua Geburt? 4,00 €

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Nicht-rabattierte Lieferungen von Büchern und Broschüren erfolgen porto- und versandkostenfrei.

**BdWi**  
**Gisselberger Str. 7**  
**35037 Marburg**

## Studienhefte aus dem BdWi-Verlag

*BdWi, fzs, GEW, ÖH, RLS, StuRa Uni  
Heidelberg:* Krise der EU. 68 S.  
A4, 8,00 €

*BdWi, fzs, GEW, ÖH, PgA:* Naturalisierung  
und Individualisierung. 72 S.  
A4, 8,00 €

*BdWi, fzs, GEW, ÖH, StuRa FSU Jena (Hg.):*  
Wissenschaft von Rechts. 64 S.  
A 4, 8,00 €

*BdWi, fzs, GEW, ÖH, StuRa FSU Jena (Hg.):*  
Wissenschaft und Geschlecht. 64 S.  
A 4, 8,00 €

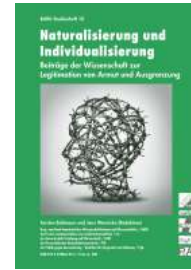
*BdWi, fzs, GEW, Natwiss.-Initiative, ÖH  
(Hg.):* Wege und Irrwege in die  
Wissensgesellschaft. 68 S. A 4, 4,00 €

*BdWi, fzs, GEW, VDJ (Hg.):* Menschenrecht  
auf Bildung. 68 S. A 4, 4,00 €

*BdWi, fzs, GEW (Hg.):* Hochschule und  
Demokratie. Beiträge zu 40 Jahren  
Studierendenbewegung, Hochschul-  
reform und außerparlamentarische  
Opposition. 64 S. A 4, 4,00 €

*BdWi, fzs, GEW (Hg.):* Bildung – Beruf –  
Praxis. Bildungsreform zwischen  
Elfenbeinturm und Verwertungslogik.  
68 S. A 4, 4,00 €

*BdWi, fzs (Hg.):* Chancengleichheit qua  
Geburt? Bildungsbeteiligung in Zeiten  
der Privatisierung sozialer Risiken.  
80 S. A 4, 4,00 €

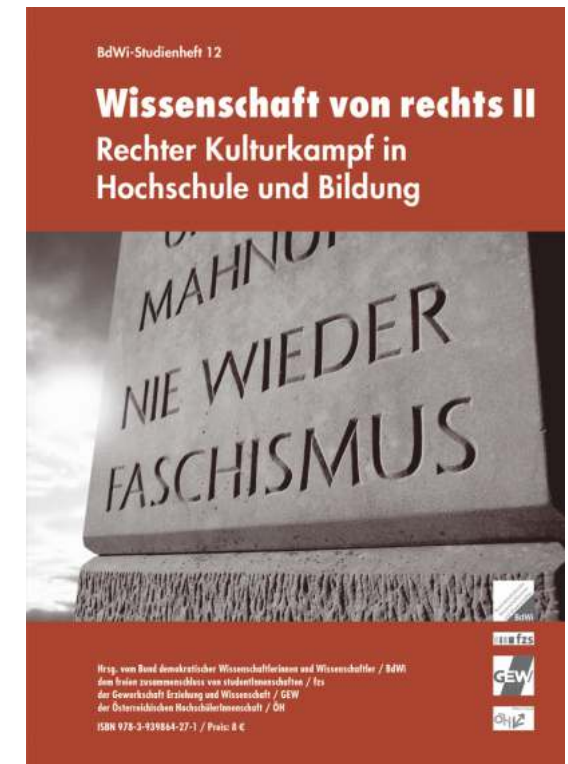


BdWi-Verlag  
Gisselberger Str. 7  
35037 Marburg  
Telefon: 06421-213 95  
E-Mail: verlag@bdwi.de  
http://www.bdwi.de



BdWi, fzs, GEW, ÖH (Hg.)

## Wissenschaft von rechts II



## Rechter Kulturkampf in der Hochschule

BdWi-Studienheft 12  
ISBN: 978-3-939864-27-1 • Februar 2020 • 68 S., A4 8,00 €

# Wissenschaft von rechts II

## Rechter Kulturkampf in Hochschule und Bildung

2014 erschien im BdWi-Verlag ein Studienheft *Wissenschaft von Rechts*, mit dem die Einflüsse rechtsextremer Ideologie und Theorie an Hochschulen kritisch untersucht und personelle Netzwerke aufgezeigt wurden.

Die politischen Entwicklungen der letzten sechs Jahre in Deutschland und Österreich legen den Gedanken nahe, das Thema erneut aufzugreifen. Nur beispielhaft seien hier erwähnt: Der internationale Aufstieg des sogenannten »Rechtspopulismus« mit der schwarz-blauen Bundesregierung in Österreich und dem Einzug der AfD in alle deutschen Parlamente, begleitet von ihrer politischen Radikalisierung, die verbale Verrohung öffentlicher politischer Debatten oder auch die Herausbildung neuer rechtsterroristischer Strukturen.

Es erscheint also notwendig, sich den aktuellen Bedrohungen von rechts erneut zu widmen – mit besonderem Blick auf Bildung, Hochschule und Wissenschaft. Hochschulen waren und sind politisch umkämpftes Gelände: rassistische, antisemitische, antifeministische und antidemokratische Positionen gewinnen auch hier an Raum und Einfluss. Dies äußert sich nicht nur in öffentlich sichtbaren Erscheinungen wie neofaschistischen Schmierereien oder plakativen Aktionen der »Identitären Bewegung« auf dem Campus. Mit Verweis auf die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit wird versucht, universitäre Räume den Ausführungen rechter Ideologen zu öffnen. Umkämpft sind auch Lehrinhalte – die Abschaffung der Gender Studies gehört etwa zum Parteiprogramm der AfD.

Die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Natur-, Macht- und Herrschaftsverhältnissen ist aber ein fundamentaler Bestandteil der Freiheit von Forschung und Lehre. Lehrende und Studierende haben eine Verantwortung für die Verteidigung und Weiterentwicklung der demokratischen Gesellschaft. Autoritären, rassistischen, antisemitischen und antifeministischen Äußerungen und Praktiken gilt es entschieden entgegenzutreten.

Deshalb wollen wir alle Leser\*innen zum Widerstand gegen rechtsextreme Praktiken und Ideologien ermutigen.

# Inhalt

Vorwort der Redaktion

## Historische und theoretische Grundlagen

*Tobias Eisch*

Elitär-barbarische Avantgarde

*Helmut Kellershohn*

Alter Wein in neuen Schläuchen

*Judith Goetz / Alexander Winkler*

Der Mythos vom »Großen Austausch«

*Rebekka Blum*

Bezugspunkt Gender

*Gisela Notz*

Rechtsextreme und »Lebensschützer«

*Torsten Bultmann*

Elitenförderung als Leitmotiv konservativer Bildungspolitik

## Rechter Kulturkampf

*Österreichische Hochschüler\_innenschaft*

Bildungspolitik von rechts

*Fredrik Dehnerdt / Elina Stock*

Einschüchterung als Prinzip

*Thomas Klein*

Erinnerungspolitische Verwerfungen

*Kerstin Köditz / Volkmar Wölk*

Platonische Wissenschaft

## Erscheinungsformen der akademischen Rechten

*Gudrun Hentges / Georg Gläser*

Politische Bildung von rechts

*Alexandra Kurth*

Männerbündische Netzwerke in der AfD

*Lukas Wanke*

Lust am Untergang

*Fabian Bennewitz*

Schwach aufgestellt

*Daniel Gaittet*

Berlin: Alleingang für die AfD

## Kämpfe gegen rechts

*Friedemann Vogel*

Meinungsfreiheit und Wissenschaftsfreiheit

*Asli Telli Aydemir*

Fight or flight

*Sabrina Arneth*

Konkurrierende Solidarität?

*Niklas Knepper*

Hakenkreuz-Graffiti am Elfenbeinturm

*Institut für Politikwissenschaft der Uni Marburg*

Für freie Wissenschaft in einer demokratischen Gesellschaft